

AUGUST 2024  
SEPTEMBER 2024  
OKTOBER 2024

# KONTAKTE

EV.-LUTH. AUFERSTEHUNGS-  
KIRCHENGEMEINDE  
WISSINGEN UND JEGGEN

## Wunsch für ein Schulkind

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.  
Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.  
Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.

Tina Willms

Foto: A. Breymann

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4 - 5
Gottesdienste	6 - 7
800 JahreWissingen	8 - 9
Kreatives	10
Frauenkreis	11
Kinder- und Jugendarbeit	12 - 13
Kinderzeltlager - Rückblick	14 - 19
Aus der Region	20 - 21
Diakonie	22
100 Jahre Gesangbuch	23
Dies und Das	24 - 25
Ansprechpartner	26
Freud und Leid	27



## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Wissingen

49143 Bissendorf, Englerstr. 1, ☎ 05402/28 47, 📠 05402/64 11 81

Verantwortlich für den Inhalt: Angelika Breymann

Redaktion/Layout: Angelika Breymann, Inge Wechsel

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1.540 Exemplare, kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche  
Kosten: durch Spenden finanziert

unser Spendenkonto finden Sie auf Seite 26

Erscheinungsweise: vierteljährlich,

nächste Ausgabe erscheint Anfang November 2024



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## *Monatsspruch für August*

*Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3*

„Heile, heile Segen, drei Tage Regen, drei Tage Sonnenschein, dann wird's wieder besser sein.“ Manch einer kennt diesen alten Reimvers. Kinder wurden damit getröstet. Da hat sich eins der Kleinen gestoßen. Oder es ist hingefallen und das Knie ist aufgeschrammt. Dann fließen die Tränen. Wie gut, wenn Mutter oder Vater, Opa oder Oma in der Nähe sind. Sie nehmen das Kind auf den Schoß, schließen es zärtlich in die Arme, wiegen es leicht und singen leise mit beruhigender Stimme. Es tut einfach gut und hilft, wenn man so gehalten wird. So kann der Schmerz schnell überwunden werden. Hinwendung gibt Sicherheit und Trost.

„Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden“, heißt es in Psalm 147,3. Nicht nur äußere Verletzungen, auch der innere Kummer wird genannt. Gott kümmert sich um beides. Wer äußerlich belastet ist, kann krank davon werden. Wer körperlich beeinträchtigt ist, kann seelisch leiden. Gott nimmt den Menschen als ganzen an. Jesus vergibt Sünden und macht gesund (vgl. Mk 2,1-12). Er sorgt auch für unser bedrücktes Herz.

Nicht alles in unserem Leben und in der Welt ist gut. Es gibt Schrammen und Verletzungen, innen und außen. Beziehungen oder auch das Vertrauen in andere können zerbrechen. Gott weiß um die Not der Menschen. Manchmal ist es im Leben sehr schwer.

Wir sollen dann wohl füreinander da sein, einander ernstnehmen mit dem, was uns belastet, einander unterstützen und helfen. Dazu gehört echte Aufmerksamkeit und die nötige Zeit. Aber wir sind dabei nicht allein. Alles dürfen wir Gott hinhalten. Bei ihm finden wir Zuflucht. Und dann können wir gestärkt weitermachen – so wie die Kinder mit dem zerkratzten Ellbogen oder dem aufgeschürften Knie. Es ist nicht alles sofort gut, aber vieles besser. Und einmal – irgendwann – wird es heil und ganz.

Ich wünsche gute erfüllte Tage und grüße vielmals

*Angelika Breyermann*

Seit Juni ist ein **neuer Kirchenvorstand** im Amt. Sabine Lohaus, Dr. Annegret Löffler und Hans-Joachim Wrase haben sich wiederum für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt. Sabine Hagen, langjährige Wissingerin und interessiert an diakonisch-mitmenschlichem Engagement, ergänzt das Team. Wir heißen sie in diesem Gremium herzlich willkommen. Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich ausführlich vorstellen. Wir sind dankbar dafür, dass sich diese vier Menschen im Kirchenvorstand einbringen. Wir wünschen unseren Kirchenvorsteherinnen und dem Kirchenvorsteher Energie und Freude in ihrem Dienst und hoffen, dass sie die Unterstützung in der ganzen Gemeinde haben. Denn niemand kann alles allein. Es ist unser aller Aufgabe, die gute Botschaft von Jesu Barmherzigkeit und Gottes Liebe zu den Menschen zu tragen. Mit Dank verabschiedet wurde Jürgen Michalick, der nach sechs Jahren Kirchenvorstandsarbeit nun andere Schwerpunkte setzt. Er ist mittlerweile Mitglied im Südafrika-Ausschuss des Kirchenkreises.

Derzeit ist eine von sechs **Diakonen-Projekt-Stellen** der Landeskirche für unsere Region ausgeschrieben. Wenn alles gut klappt, könnte sie zum 01. September besetzt werden. Beworben hatte sich die Region mit den Schwerpunkten „Spiritualität“ und „Vernetzung“. Dabei soll sowohl mit Vereinen und Verbänden zusammengearbeitet als auch die spirituelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Innerhalb der Region haben wir uns darauf verständigt, dass der Dienstsitz der Diakonin oder des Diakons in Wissingen sein wird.

Zusätzlich arbeiten wir an der Umsetzung für ein **gemeinsames regionales Gemeindebüro**. Die Kirchengemeinde Schleddehausen hat, auch aufgrund der anstehenden Umbaumaßnahmen, ihre Bürostunden bereits nach Achelriede übertragen. Alle Kirchenvorstände haben einen Beschluss gefasst, dass ein Kirchengemeindeverbund gegründet werden soll. Das ist Voraussetzung für den Antrag auf Zuschüsse von der Landeskirche.

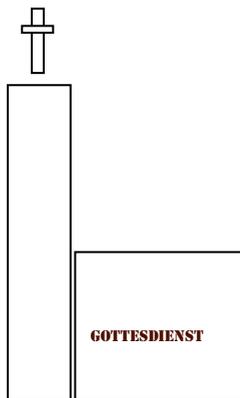
Die **Visitation** vom letzten Jahr wurde verschoben. Nun findet sie vom 23. bis 29. September in unserer Kirchengemeinde statt. Dann kommen leitende Vertreter des Kirchenkreises hier zu Besuch. „Die Visitation ist ein geschwisterlicher Besuchsdienst. Sie ist durch eine Grundhaltung der Wertschätzung und Ermutigung bestimmt“, heißt es dazu im Visitationsgesetz.

Der Besuch dient der Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung in der Gemeinde. Dazu werden die Arbeit und das geistliche Leben vor Ort in den Blick genommen. Eigene Ziele werden reflektiert und die vorhandenen Aktivitäten daran gemessen. Bei der Visitation geht es darum, aufmerksam hinzusehen und hinzuhören, all das wahrzunehmen, was da ist, und auch das Besondere zu benennen. Es soll Raum da sein für Anerkennung und Dank. Und auch die Beratung gehört mit dazu, um alle, die in der Gemeinde tätig sind, zu stärken und zu unterstützen.

Den Abschluss der Visitationswoche bildet der Gemeindegottesdienst am **29. September um 9:15 Uhr** in unserer Kirche. Anschließend soll es die Gelegenheit geben, all das persönlich zu äußern, was einen bewegt. Wir laden ganz herzlich dazu ein.

In Wissingen feiern wir Gottesdienst in der Regel am Sonntag um 09:15 Uhr und am 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl. Einmal im Monat sind regionale Gottesdienste aller evangelischen Bissendorfer Gemeinden. Die Gottesdienste in der Region haben wir auf der nächsten Seite aufgeführt.

Alle Gottesdienste werden langfristig geplant. Dennoch kann es manchmal kurzfristig zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Kirchlichen Nachrichten in der NOZ bzw. unseren Schaukasten am Parkplatz.



**am Sonntag,  
6. Oktober 2024 10 Uhr**

Ort: siehe  
Tagespresse, Blickpunkt  
und Schaukasten

## **Singgottesdienst in Holte am 8. September 2024 um 9.30 Uhr**

in der Holter Kirche Wir wollen Lieder neu kennenlernen, gestaltet durch den Gitarrenkreis und Organistin Frau Mittendorf sowie Pastor Sievers. Anschließend herzliche Einladung durch den Förderkreis „Holter Kirche“ zu Kaffee und Kuchen.



**Regionaler  
Jugendgottesdienst  
in der Auferstehungskirche  
Wissingen**

**am 15. September  
17:00 Uhr**

**Singen mit Kindern**  
Dienstag, 03. September  
und Dienstag, 10. September,  
jeweils 16.30 Uhr  
Gemeindehaus Holte

Das TIJO-Kindertheater zeigt:  
**Drache Valentin und  
die Tol(l)eranz**  
Freitag, 13. September, 15:00 Uhr,  
Gemeindehaus Holte

# GOTTESDIENSTE IN DER REGION

	Holte	Achelriede	Wissingen	Schledehausen
	Sommerkirche			
04.08.		11:00 GD P. Sievers	9:30 GD P. Sievers	
11.08.	9:30 GD A. Löffler	10:30 GD A. Löffler	9:15 GD H. Göbert	10:30 GD H. Göbert
	800 Jahre Wissingen			
18.08.	9:30 GD L. Scheidemann	10:30 GD P. Sievers	14:00 Kinder- musical, Pn. Breymann	10:30 GD L. Scheidemann
25.08.	10:00 Regionales Tauffest an der Wierau			
01.09.	9:30 GD P. Sievers	10:45 GD Pn.Breymann	9:15 GD Pn. Breymann	10:30 Inklusiver GD Dn. Jäger und P.Patzwald
08.09.	9:30 musikalischer GD P. Sievers	10:45 GD Pn. Breymann	09:15 GD H. Göbert	10:30 GD H. Göbert
15.09.	17:00 regionaler Jugend-Gottesdienst in Wissingen			
22.09.	9:30 GD L. Scheidemann	10:45 Jubel- Konf. P. Sievers	9:15 GD A. Löffler	10:30 GD A. Löffler
29.09.	9:30 GD P. Patzwald	10:45 mit Abschied Kinder-GD- Team	9:15 Visitations- GD Pn. Breymann	10:30 GD P. Patzwald
06.10.	Erntedankfest 10:00 in Holte/Borgloh			
13.10.	9:30 GD L. Scheidemann	10:45 GD L. Scheidemann	9:15 GD L. Göbert	10:30 GD L. Göbert
20.10.	9:30 GD P. Sievers	10:45 GD P. Sievers	9:15 GD St. Schelp	10:30 GD St. Schelp
22.10.	9:30 GD L. Göbert	10:45 GD L. Göbert	10:00 Goldene Konfirmation Pn. Breymann	10:30 GD P. Patzwald
31.10.	Reformationsfest 10:00 Regionalgottesdienst in Wissingen			

## Goldene Konfirmation



**Am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 10.00 Uhr**  
möchten wir die Konfirmationsjahrgänge 1970 bis 1974 einladen,  
mit einem Festgottesdienst das Jubiläum der Goldenen Konfirmation zu feiern.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie zu diesen Jahrgängen gehören. Auch einige der Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden fehlen uns noch. Auch wenn Sie in dieser Zeit an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen. Damit auch für alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden Urkunden ausgestellt werden können, bitten wir um Anmeldung bis 1. Oktober unter Tel. 05402 - 2127, E-Mail: [kg.wissingen@evlka.de](mailto:kg.wissingen@evlka.de)

*Senioren*  
**KINDER**  
*Familien*

Alle sind herzlich willkommen, in unserer Kirche zusammen Gottesdienst zu feiern.

Für die Kinder möchten wir jetzt eine Kinderecke mit Büchern und Utensilien zum Malen einrichten. Wir suchen daher gut erhaltene Sitzmöbel und bitten Sie um Ihre Mithilfe. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie uns hiermit unterstützen können. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.

Pn. Breymann und Sabine Hagen

Zum Festwochenende vom **16. bis 18. August** laden die Gemeinde Bissendorf und das Orga-Team herzlich ein. Einzelheiten zum Programm sind in der Festschrift, auf den Plakaten und auf den Flyern enthalten.

Die Veranstaltung findet im Festzelt auf unserem Kirchenparkplatz, auf der Kirchenwiese und in der Kirche statt. Daneben gibt es einen Rundgang durch die Bauerschaft und eine Fotoausstellung des KuBiss im Kulturraum an der Mindener Straße.

Die Feierlichkeiten starten am

**Freitag, den 16.8. um 19 Uhr mit einem Dorfquiz im Festzelt**  
an dem auch ein ökumenischen Kirchenteam teilnehmen wird.

Am **Samstag, dem 17.8.** geht es weiter mit einem

\* **Familienfest auf der Kirchenwiese**

Dort lockt von 15 -18 Uhr ein buntes Programm für Klein und Groß. Im Festzelt soll ein 800 cm langer Apfelkuchen von den Fördervereinen der KiTa und der ABC-Kids verkauft werden. Dazu gibt es ab 16 Uhr musikalische Unterhaltung durch den Musikzug der Feuerwehr.

\* **Zeltfest mit der X.O.Band**

ist ab 20 Uhr im Festzelt, die X.O. Band ist für exzellent gemachte Musik und Live-Shows bekannt.

**Sonntag, 18. August 2024 14:00 Uhr**

\* **Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche**

Aufführung des Kindersingspiels über die Schöpfung

**„Wir Kinder einer Welt“**

mit dem Wissinger Projekt-Kinderchor

## 14:30 Uhr Konzert der Chöre

aus der gesamten Gemeinde Bissendorf im Festzelt

- \* Der Kleine Chor (Wissingen)
- \* Gospelchor Shine (Achelriede)
- \* MGV Schleddehausen PopinS (Schleddehausen)
- \* MGV Fidelitas Holte
- \* Laurentiuschor (Schleddehausen)
- \* Cantabile (Holte)
- \* Cantamus (Schleddehausen)
- \* Kirchenchor St. Dionysius (Bissendorf)

Jeder Chor präsentiert 2-3 Stücke aus seinem Repertoire - eine seltene Gelegenheit, um einen breiten Eindruck von den Chorangeboten in der Gemeinde zu erhalten!

- \* **Verkauf von Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen** durch die LandFrauen Schleddehausen
- \* **Gemeinsames Schlusslied aller Chöre** und gleichzeitig Ende des gesamten Festwochenendes



Mit einem selbst gebundenen Zapfen kann man den Wohlgeruch des Lavendels etwa in den Kleiderschrank bringen und so lästige Kleidermoten vertreiben.

Für die Zapfen benötigt man eine ungerade Anzahl (13, 15 oder 17) etwa 25 Zentimeter lange Blütenstängel. Man kann sie kurz vor, während oder bald nach der Blüte schneiden. Letzteres hat den Vorteil, dass die Pflanze vereinzelt zu einer zweiten Blüte für September ansetzt.

Von unten her entfernt man einzelne Blättchen und einzeln stehende Blüten. Dann legt man die Blütenstängel ordentlich zusammen und bindet sie gleich unterhalb des Hauptblütenstandes mit dem Ende einer ca. zwei Meter langen Kordel – auch eine Schnur oder Geschenkband gehen – fest zusammen. Nun biegt man die Stängel Stück für Stück nach oben um, über den Blütenstand. Die Stängel brechen in der Regel nicht ab. Nun webt man die Stängel mit dem Band vorsichtig ein. Das Band dabei immer einmal über, einmal unter einem Stängel durchführen. Man arbeitet sich langsam weiter nach unten. Zum Ende hin schließt sich der Zapfen immer mehr, wenn das Band entsprechend festgezogen wird.

Nachdem der Blütenstand eingewebt ist, wickelt man das Geschenkband oder die Schnur einige Male fest um die Stängel. Gleich darüber bindet man ein zweites Stück Schnur, etwa 15 Zentimeter lang mit einem festen Knoten. Die beiden Schnurenden ebenfalls verknoten, so erhält man eine Schlaufe zum Aufhängen.

Letzter Schritt dieser kleinen, gerade einmal zwanzig Minuten dauernden Basterei ist es, die überstehenden Stängelenden auf gleiche Länge sauber abzuschneiden. Fertig ist der Lavendelzapfen.

*Hubert Mathes, Quelle: der pilger, [www.der-pilger.de](http://www.der-pilger.de), In: Pfarrbriefservice.de*



Bereits im letzten Jahr habe ich die Lavendelzapfen für unsere Tombola hergestellt. Mit ein bisschen Übung gelingt das wirklich ganz leicht, die Zapfen duften auch noch nach einem Jahr. Es macht Freude und das Einweben der Blütenstängel ist fast wie Meditation. Also nichts wie ran und bei Fragen gerne anrufen (Tel. 3001) Inge Wechsel

## Termine Frauenkreis

**Dienstag 13. August 2024, 19:00 Uhr**

Grillen bei Frau Ossenbrink  
Bitte um Anmeldung bis 5.8.

**Dienstag, 10. September 2024 19:30 Uhr**

Filmabend

**Dienstag, 8. Oktober, 19:30 Uhr**

Diakonie: Fragen und Antworten mit P. a.D. Frieder Marahrens

Auskunft erteilen Gunda Ossenbrink, Tel.21 66 und Helga Hartung, Tel. 2587

### **Rückblick:**

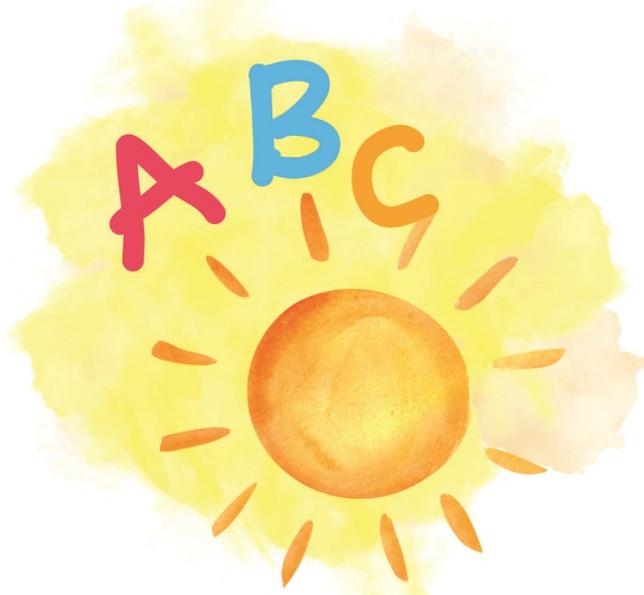
„Viel Schweinerei“ erlebten die Frauen des Frauenkreises am 13. Juli 2024. Wir waren zu Gast im Aktivstall für Schweine in Hilter. Landwirtin Gabriele Mörixmann erzählte mit viel Herzblut über den von ihr gegründeten Aktivstall, in dem sich 875 Schweine tummeln - mal drinnen, mal draußen, mal im Stroh und ein anderes Mal in abgedunkelten Rückzugsbereichen oder Schweine-Wellness-Bereichen mit Duschen und sogar Bädewannen. An jedem Samstag bietet die engagierte Schweinezüchterin dort Führungen und Informationen an, dabei hatten nicht nur die Kinder sichtlich Spaß, die bei der Hofrallye und Glücksrad auch etwas gewinnen konnten.

Mit vielen Informationen und ein paar Koteletts aus dem Hofladen kehrten wir zurück nach Wissingen. Über die erstklassige Fleischqualität in der Pfanne hat sich die Schreiberin dieses Artikels am Sonntag selbst überzeugt. Die Koteletts waren richtig lecker.

Inge Wechsel



## Herzliche Einladung zum Schulanfängergottesdienst



Am Samstag, den 10. August 2024 um 8:30 Uhr  
in der kath. Herz-Jesu-Kirche

---

### **Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Zum Herbst beginnt in der Auferstehungskirchengemeinde Wissingen eine neue Gruppe junger Menschen, sich auf ihre Konfirmation im Jahr 2026 vorzubereiten.

Alle diejenigen, die jetzt neu die 7. Klasse besuchen bzw. 12 Jahre alt sind, können von ihren Eltern dazu angemeldet werden am

**Mittwoch, 28. August, 17:00 – 18:30 Uhr**

im Gemeindezentrum Wissingen, Englerstraße 1. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch mit, evtl. auch einen eigenen Stift.

Für Rückfragen oder Informationen bin ich gern erreichbar unter Tel.

05402 / 28 47. **Elternabend** ist am **Dienstag, 1. Oktober** um **19:30 Uhr**.



# Kinderclub

**Wann? Immer Freitags  
von 15:00-16:00 Uhr  
Wo? Gemeindehaus  
der ev. Kirche Wissingen  
Wer? Kinder zwischen 6-10**

**Wir wollen mit euch  
Singen,  
Spielen,  
Basteln,  
und vieles mehr...**

Das war u  
Kind



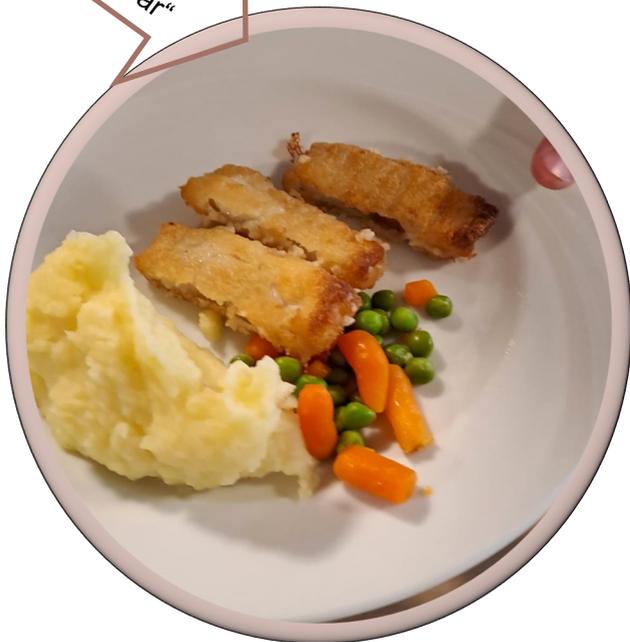
unser diesjähriges  
Kinderzeltlager







„Das Gemüse  
ist wunderbar“



Das Wetter meinte es gut mit uns. Es herrschten meist angenehme 20 – 23 Grad. Ein Regenschauer kam passend zur Essenspause und störte nicht weiter. Und auch der Wind am Samstagabend konnte die Laune nicht trüben. Wir mussten aus Sicherheitsgründen zwar auf das Lagerfeuer verzichten, aber der Stockbrotteig wurde kurzerhand zu Brötchen verarbeitet und fand auf diese Weise reißenden Absatz. Inhaltlich haben wir uns mit biblischen Geschichten vom Helfen und Heilen beschäftigt: Jesus heilt den blinden Bartimäus, Freunde bringen einen Gelähmten zu Jesus, der ihm umfassend hilft, und die Erzählung Jesu vom barmherzigen, hilfsbereiten Samariter. Es ging dabei auch darum, was wir für eine gelingende Gemeinschaft tun können und wie wir andere, aber auch uns selbst, ernstnehmen. Dazu hatten die Jugendteamer viele verschiedene Spielideen eingebracht. Am Freitagnachmittag waren wir zu einem Geländespiel bei Vennemanns im Garten. Dort mussten Schätze gemeinsam gesucht, gefunden, bewacht und zurückerobert werden. Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der verschiedenen Hilfsdienste von Feuerwehr, DRK und Polizei. Sie waren mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort und berichteten von ihrer Arbeit. Die Kinder inspizierten das Funkgerät und das Messrad oder probierten die Handschellen aus. Sie ließen sich auf der Krankenliege transportieren. Oder sie bedienten Handpumpe und Spritze und zielten mit dem Wasserstrahl auf Tennisbälle, die auf Verkehrshütchen platziert waren.

Natürlich gab es auch Zeit genug für eigene Spiele, für Gespräche oder das Schreiben von Gute-Nacht-Post. Zweimal konnten wir zum Abend ein Lagerfeuer entzünden. Den Abschluss des Tages bildeten Gute-Nacht-Geschichte und Gebet.

Am Freitag gab es die Gelegenheit, das Fußballspiel der Nationalmannschaft in großer Runde an der Leinwand im Gemeindehaus mitzuerfolgen. Dafür hatte das Küchenteam extra Schnittchen vorbereitet, so dass man essen konnte und gucken. Überhaupt wurden wir auch kulinarisch gut versorgt. Originalzitat eines Kindes beim Mittagessen: „Das Gemüse ist wunderbar!“

In diesem Jahr erstellten die Kinder in Kleingruppen, begleitet von jeweils einem Teamer, sogar kleine Interviews, aus denen dann eine Lagerzeitung entstand. So hielt jeder am Ende eine gedruckte Erinnerung in den Händen. Als es am Sonntag nach dem Familiengottesdienst auf der Kirchenwiese nach Hause ging, waren sich alle einig: Wir haben ein wunderbares Kinderzeltlager erlebt mit guter Stimmung und einer super Gemeinschaft!

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben:

An unser versiertes Küchenteam mit Marlies Calic, Elke Heinrich, Jutta Honerkamp, Corinna Koppelman, Christina Kunde, Andrea Langen; an unser engagiertes und kreatives Jugendmitarbeiter-Team mit Anton, Felix, Jonas, Jule, Julia, Lara, Lena, Lisa, Luca, Lucy, Mari, Mattis, Nala; an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die uns beim Geländespiel unterstützt haben; an Familie Vennemann für das Nutzen ihres Gartens; an Frau Uffrecht, die uns mit Popcorn über dem Lagerfeuer verwöhnt hat; an Frau Kocher und Lena, die immer und immer wieder für Sauberkeit im Gemeindehaus gesorgt haben, und an alle Eltern, die uns mit Kuchen versorgt oder beim Auf- und Abbau der Zelte geholfen haben.

*Angelika Breymann*

Fotos auf diesen Seiten:  
A. Breymann





Augenhöhe – Respekt – Empathie

Beim transkulturellen und interreligiösen Lernhaus Osnabrück werden in den nächsten drei Jahren Kulturmittler:innen ausgebildet. Ziel ist es, den respektvollen Umgang miteinander und ein friedliches Zusammenleben in Osnabrück zu stärken. Im September startet das Lernhaus der Frauen\*, ein Jahr später ein Lernhaus der Männer\* (September 2025). 2027 folgt ein offenes Lernhaus. Ab sofort beginnt der Aufbau eines Netzwerkes zwischen Lernhaus, Kulturmittler:innen und interessierten Partnern aus dem gesellschaftlich-kulturellen, dem städtischen und wirtschaftlichen Bereich.

Die Schirmherrschaft für das Projekt Lernhaus Osnabrück haben Oberbürgermeisterin Katharina Pötter und Regionalbischof Friedrich Selter übernommen. „Das Lernhaus passt perfekt in unsere Friedensstadt, weil es einen Beitrag zu Toleranz und respektvollem Umgang miteinander leistet.“ Es ermögliche Vernetzung und Begegnung und mache damit für jede und jeden eine sinnstiftende Tätigkeit möglich, betont die Oberbürgermeisterin und lädt zur Mitarbeit in einem der Lernhäuser ein.

„Wir sind eine multireligiöse und multikulturelle Gesellschaft. Wer Integration will, der muss auch den Dialog und das gemeinsame Lernen wollen. Genau das wird in dem Projekt Lernhaus Osnabrück eingeübt. Deshalb übernehme ich gerne gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Katharina Pötter die Schirmherrschaft“, betont Regionalbischof Friedrich Selter.

Maßgeblich finanziell gefördert wird das Lernhaus Osnabrück von den Evangelischen Stiftungen Osnabrück sowie der Hanns-Lilje-Stiftung. Projektkoordinatoren sind Rita Steinbreder von den Evangelische Frauen\* und Christian Bode von der Evangelischen Erwachsenenbildung Osnabrück.

Das Projekt Lernhaus ist die Weiterentwicklung des niedersachsenweiten Pilotprojekts mit fünf Lernhäusern für Frauen in Hannover, Göttingen, Osnabrück (2022/2023), Lohne und Bückeburg.

„Miteinander reden ist der Schlüssel für ein besseres Verständnis. Das sagt sich so leicht und ist praktisch oft schwer. Unsere Gesellschaft braucht Menschen die Brücken bauen zwischen Kulturen und Religionen. Und es braucht Menschen, die Türen öffnen und Wirkfelder für die Kulturmittler:innen erschließen. Alle sind willkommen beim Projekt Lernhaus Osnabrück und eingeladen, sich selbst einzubringen.“, so Christian Bode von der Evangelischen Erwachsenenbildung Osnabrück.

Weitere Informationen zum Projekt, Informationen zur Anmeldung, der Flyer für das Lernhaus der Frauen\* und Termine befinden sich auf der Lernhaus-Homepage:

[www.lernhaus-os.de](http://www.lernhaus-os.de)

 **BILDUNGSFREUN.DE**  
Bildungsfonds für Südafrika



**After Work Dinner - so funktioniert:**

1. Tisch reservieren unter [mail@bildungsfreun.de](mailto:mail@bildungsfreun.de)
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und Alkoholfreies vom Getränkewagen

**SPENDE 10 € PRO PERSON**

*\* Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche*

**AFTER WORK DINNER**  
**29.08.24 - 18 UHR**  
**KURPARK SCHLEDEHAUSEN**

[WWW.BILDUNGSFREUN.DE](http://WWW.BILDUNGSFREUN.DE) AM KURGARTEN, 49143 BISSENDORF



## **Aktion der Diakoniestiftungen OS Stadt und Land für Tafelkund\*innen in der Region**

Wir denken jetzt schon an die Weihnachtsbäckerei, damit Weihnachten nicht immer so plötzlich kommt. Für Familien mit geringem Einkommen sind bunte Streusel, Mandeln, Schokolade und andere Leckereien meist unerschwinglich. Darum werden wir

wieder Tüten mit Backzutaten packen und über die Tafeln in Stadt und Landkreis Osnabrücker verteilen.

Unsere Aktion wird von den evangelischen Kirchen, der Diakonie und vielen anderen Partnern unterstützt, dennoch brauchen wir auch Ihre Spenden, damit sich in vielen Küchen Keksduft und Freude ausbreiten können. „Unser Ziel ist, mindesten 3.500 Tüten packen zu können. Jede kostet 15 Euro und enthält 15 Zutaten für die Weihnachtsbäckerei. Um diese Teilhabe für bedürftige Familien zu ermöglichen, benötigen wir 50.000 Euro“, erklären Johannes Andrews, Vorsitzender der Diakoniestiftung Osnabrück, und Gerhard Töller, Geschäftsführer der Diakoniestiftung Osnabrücker Land, „jede Hilfe ist willkommen, um auch Familien mit wenig Geld eine schöne Adventszeit zu beschenken.“

Mit 15 Euro können Sie eine Tüte finanzieren, mit 150 Euro fördern Sie die Weihnachtsbäckerei für zehn Familien in Stadt und Land Osnabrück. Helfen Sie mit und schenken Sie Freude!

Spendenkonto: Diakoniestiftung

Osnabrück Sparkasse Osnabrück IBAN: DE59 2655 0105 1551 2062 51  
<http://twn.gl/weihnachtskekse>



EV.-LUTH. KIRCHENKREISVERBAND  
Osnabrück-Stadt und -Land

Ev.- Luth. Kirchenamt  
Osnabrück Stadt und Land  
Meller Landstraße 55,  
49086 Osnabrück

**Tag der offenen Tür am Freitag, 27. September 2024  
von 16:00 bis 20:00 Uhr**

# Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern  
stammt von Markus Pytlik

Nr. 4

**1. Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

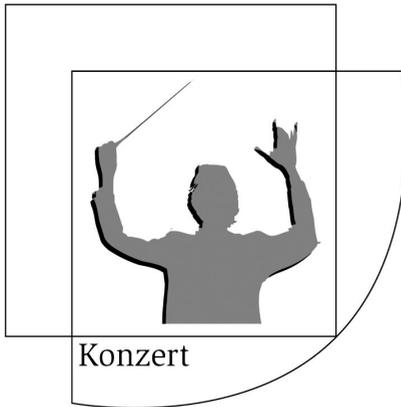
Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (\*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.



## Chor- Orchester- Konzerte am Ende des Kirchenjahres

Der Kirchenkreischor Cantus firmus wird im November dieses Jahres ein nur selten zu hörendes Oratorium aufführen: „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr (1784-1859). Unter der Leitung von Kreiskantor Stefan Bruhn wirken neben dem Chor das Orchester Musica viva aus Ibbenbüren und ein hochkarätiges Gesangssolistenquartett mit. Die Konzerte finden am

**Samstag, 23.11. um 19.30 Uhr**

**in der Ev. Kirche Achelriede und am**

**Sonntag, 24.11. um 17 Uhr**

**in St. Peter und Paul, GMHütte-Oesede,**

statt. Der Vorverkauf beginnt Mitte Oktober; die Vorverkaufsstellen entnehmen Sie bitte den bis dahin erhältlichen Flyern.

In Louis Spohrs Oratorium geht es in drastischen Bildern der Johannes-Apokalypse um Grundfragen der Menschheit - um Gerechtigkeit, Verantwortung und Erlösung. Das Werk war kurz nach seiner Uraufführung das, was man einen Welterfolg nennen kann. Im 20. Jahrhundert weitgehend in Vergessenheit geraten, ist es seit dem Spohr-Jahr 2009 auf die Podien in aller Welt zurückgekehrt und gilt als eines der schönsten klassisch-romantischen Oratorien. Es besticht durch meisterhafte Instrumentationstechnik, groß angelegte Soli und eingängige Chorpatrien voller inniger Empfindsamkeit einerseits und aufwühlender Dramatik andererseits. Lassen Sie sich das Erleben dieses Meisterwerkes nicht entgehen!

### Bethel-Sammlung

Auch unsere Kirchengemeinde ist seit vielen Jahren zweimal im Jahr Anlaufstelle für gesammelte Textilien.

Wir bitten, gesammelte saubere Textilien gut zu verpacken, Sie können dazu die Bethel-Tüten verwenden, die in der Kirchengemeinde bereit liegen. Aber auch Plastiksäcke eignen sich zum Verpacken. Pappkartons sind ungeeignet.

Gerne dürfen Sie die verpackten Sachen **in der Kirche** abgeben

**von Dienstag, 20. August bis Freitag 23. August**

**jeweils von 9 - 18 Uhr. Die Kirche ist zu diesem Zweck geöffnet.**

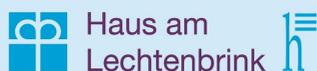
**Die gespendeten Sachen werden danach abgeholt.**

# Diakonie

## Osnabrück Stadt und Land



**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**



### Alten- und Pflegeheim

Telefon 05402 9845-0  
hal@diakonie-os.de



### Ambulanter Pflegedienst

Telefon 05402 401-74  
soz-bb@diakonie-os.de

[www.diakonie-belm-bissendorf.de](http://www.diakonie-belm-bissendorf.de)

## INFO SERVICE Evangelische Kirche

### Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt?

Solche und viele andere Fragen beantwortet das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800-50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter [info@ekd.de](mailto:info@ekd.de) erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen.

Versprochen!



0800 - 50 40 60 2



[info@ekd.de](mailto:info@ekd.de)



[facebook.com/ekd.de](https://facebook.com/ekd.de)



[twitter.com/EKD](https://twitter.com/EKD)

## **Pfarramt Wissingen**

Pastorin Angelika Breymann

☎ 05402/28 47

☎ 05402/64 11 81

✉ [angelika.breymann@evlka.de](mailto:angelika.breymann@evlka.de)

<https://www.wissingen.wir-e.de>

## **Pfarrbüro**

Martina Dierker

Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

☎ 05402/21 27

☎ 05402/64 11 81

✉ [kg.wissingen@evlka.de](mailto:kg.wissingen@evlka.de)

## **Ev. Kindertagesstätte Wissingen**

Leitung: Beate Viehmeyer

☎ 05402/13 36

☎ 05402/60 87 59

✉ [KiTa-wissingen@ev-KiTas-](mailto:KiTa-wissingen@ev-KiTas-mellegmh.de)

[mellegmh.de](mailto:mellegmh.de)

<https://www.ki-wis.de>

## **Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

Leitung: Izabela Schröer

Telefon 05402/40174

✉ [soz-bb@diakonie-os.de](mailto:soz-bb@diakonie-os.de)

<https://www.diakonie-os.de>

## **Seniorenheim Haus am Lechtenbrink**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

☎ 05402/984 50

✉ [hal@diakonie-os.de](mailto:hal@diakonie-os.de)

<https://www.diakonie-os.de>

## **Friedhof Schledehausen**

Hartmut Rüsse

☎ 05402/76 13

✉ [friedhof.schledehausen@evlka.de](mailto:friedhof.schledehausen@evlka.de)

## **Superintendentur des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte**

Superintendent H. Meyer-ten Thoren  
Krameramtsstraße 10, 49324 Melle

☎ 05422/16 01

☎ 05422/49899

## **Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH**

Beratungsstelle Melle

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle

Familienberatung, soziale Beratung,  
Schuldnerberatung, Hausnotruf

☎ 05422/94 00 51

<https://www.dw-osl.de>

## **Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Stefanie Tigler

☎ 05401/880 89 46

oder 05422/94 00 64

✉ [stefanie.tigler@dw-osl.de](mailto:stefanie.tigler@dw-osl.de)

## **Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke Georgsmarienhütte**

☎ 05401/349 33

☎ 05401/348 49

## **Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit in Wissingen und Jeggen e.V.**

Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf

IBAN: DE54 2656 5928 2501 665200

BIC: GENODEF1HGM

## **Evangelische Diakonie- und Gemeindestiftung für Wissingen und Jeggen**

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Stichwort: Stiftung Wissingen

## **Konto Kirchenamt Osnabrück Stadt und Land**

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Verwendungszweck angeben



Taufen



Beerdigungen

Wir  
gratulieren



**allen Gemeindegliedern, die einen Geburtstag  
oder ein besonderes Ehejubiläum feiern konnten,  
und grüßen Sie mit einem Segenswunsch:**



jubiläen

**Wünschen Sie anlässlich eines besonderen Geburts-  
tages oder eines Ehejubiläums einen Besuch aus un-  
serer Gemeinde oder eine Andacht in unserer Kirche,  
melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt.  
Wir werden dann sicher eine Möglichkeit  
für Ihre Jubelfeier finden.**

Unser neuer  
Kirchenvorstand  
V.l.n.r.

Sabine Lohaus

Dr. Annegret Löffler

Sabine Hagen

Hans-Joachim Wrase (Vors.)

Angelika Breymann



Foto: I. Wechsel